

## Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 3. Quartal 2013

**Branche: Metalldesign, Oberflächentechnik, Guss <sup>1)</sup>**

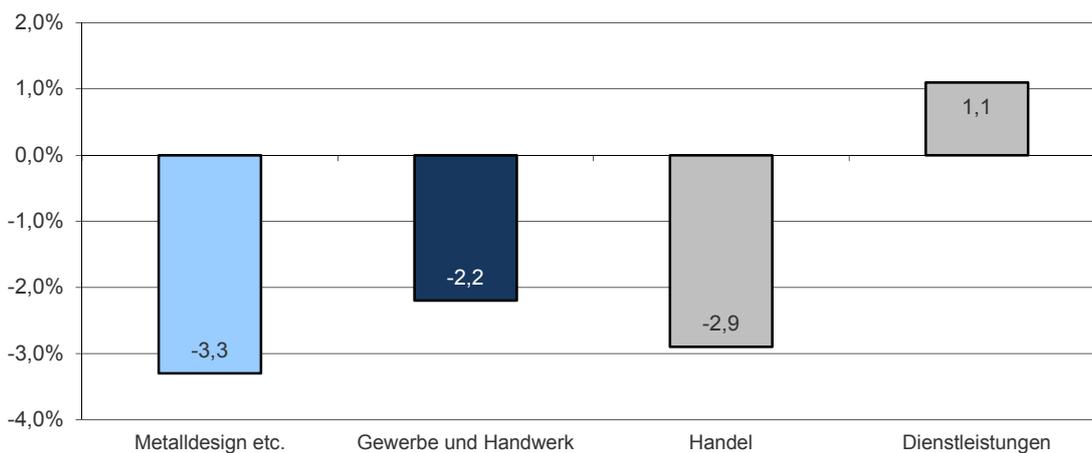
### 1 Entwicklung

#### 1.1 Auftragseingänge im 1. Halbjahr (Jänner bis Juni) 2013

Im Branchendurchschnitt sind die Auftragseingänge im 1. Halbjahr 2013 gegenüber dem 1. Halbjahr 2012 wertmäßig um 3,3 % gesunken.

- 16 % der Betriebe meldeten Steigerungen um durchschnittlich 12,0 %,
- bei 41 % der Betriebe lagen die Auftragseingänge auf Vorjahresniveau und
- 43 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 12,5 %.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Auftragseingangsentwicklung (Metalldesign, Oberflächentechnik, Guss), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Handel, Dienstleistungen exkl. Handel); Nominelle Entwicklung 1. Halbjahr 2013 (Veränderung zum 1. Halbjahr 2012 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

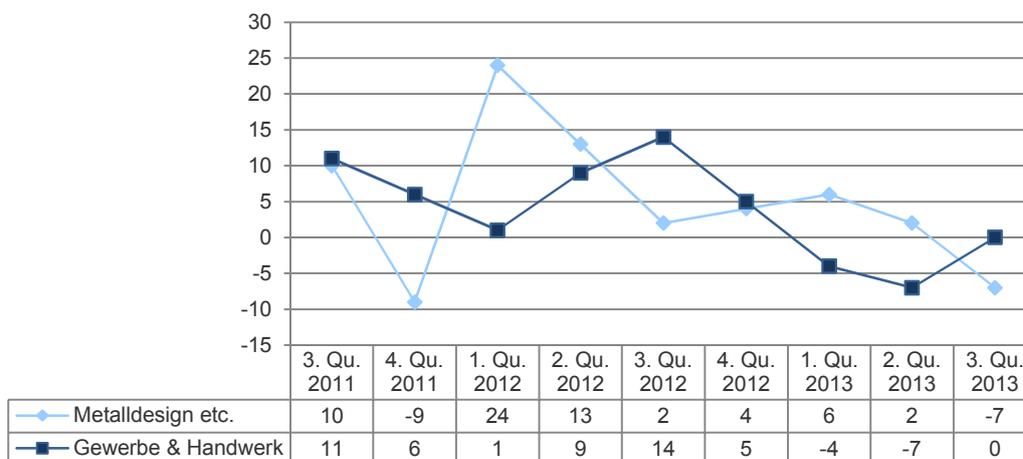
<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 36 Betrieben mit 433 Beschäftigten.

## 2 Situation im 3. Quartal (Juli bis September) 2013

### 2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 18 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 57 % mit "saisonüblich" und
- 25 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): -7

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verschlechtert.



Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2011 bis 3. Quartal 2013

Quelle: KMU Forschung Austria

### 2.2 Auslastung

Im Branchendurchschnitt sichert der Auftragsbestand eine Vollausslastung für 4,7 Wochen.

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Betriebe nach Höhe der Auslastung:

Auftragsbestand					
in Wochen	0	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 und mehr
<b>Anteil der Betriebe</b>					
in Prozent	9	74	7	6	4

Quelle: KMU Forschung Austria

Die folgende Tabelle zeigt, in welchem Zeitraum zusätzliche Aufträge ausgeführt werden könnten:

	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
3. Quartal 2012	71	27	2	0
4. Quartal 2012	85	13	2	0
1. Quartal 2013	88	10	2	0
2. Quartal 2013	84	14	0	2
3. Quartal 2013	84	13	3	0

Quelle: KMU Forschung Austria

Im Vergleich zum 3. Quartal des Vorjahres ist der durchschnittliche Auftragsbestand um 18,5 % gesunken.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung des Auftragsbestandes nach Kundengruppen:

	Private/gewerbliche Auftraggeber	Öffentl. Bauprojekte über Generalunternehmer/Bauträger (Genossenschaften)	Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden
	Anteil am Auftragsbestand in Prozent		
3. Quartal 2012	97	1	2
4. Quartal 2012	94	3	3
1. Quartal 2013	93	2	5
2. Quartal 2013	95	4	1
3. Quartal 2013	92	4	4

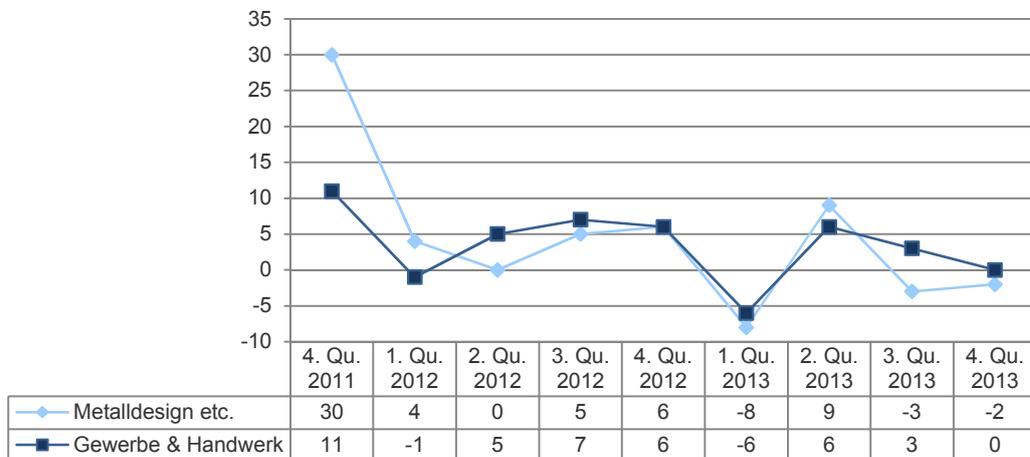
Quelle: KMU Forschung Austria

### 3 Prognosen für das 4. Quartal (Oktober bis Dezember) 2013

#### 3.1 Auftragseingangserwartungen

- Für das 4. Quartal 2013 prognostizieren 22 % der Betriebe, dass die Auftrags-  
einträge gegenüber dem 4. Quartal des Vorjahres steigen werden,
- 54 % erwarten keine Veränderung und
- 24 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): -2

Insgesamt hat der Pessimismus im Vergleich zum Vorquartal abgenommen.



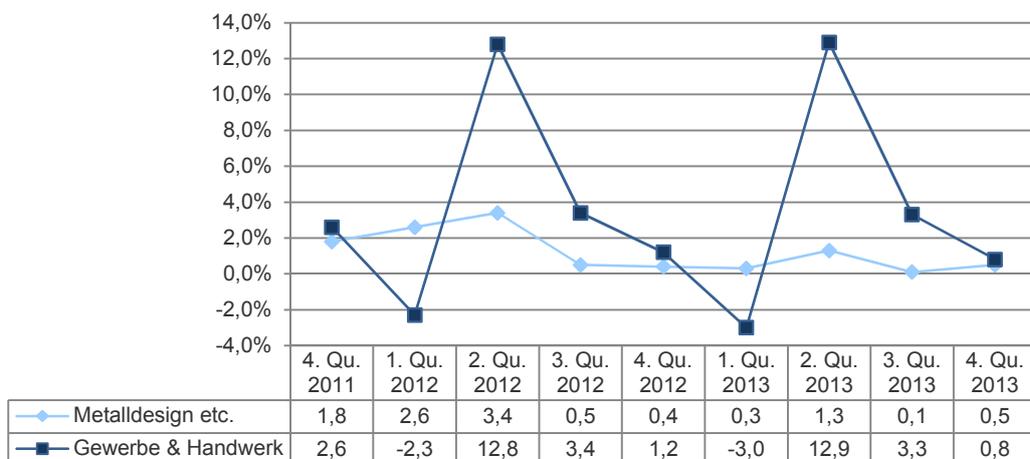
Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2011 bis 4. Quartal 2013

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.2 Personalplanung

- 2 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Oktober bis Dezember 2013 zu erhöhen,
- 97 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 1 % der Betriebe beabsichtigt, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 0,5 %. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 4. Quartal 2011 bis 4. Quartal 2013

Quelle: KMU Forschung Austria